

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



09.02.2026/JS
PG_1

Thema:

Gemeinsam stark werden und bleiben! Wie können wir uns in Europa am besten auf die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen vorbereiten?

- mit Exkursionstag nach Straßburg

Jahresthema: Europa und die Bedrohung durch Russland – Wie wir auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen durch einen autoritären Akteur reagieren können

Datum:

13.04.-16.04.2026

Kooperationspartner
Luftlandepioniere Saarlouis

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Dr. Jana Stehlíková, hauptamtliche pädagogische
Mitarbeiterin der EAO

Tagungsleitung:

Dr. Jana Stehlíková, EAO

Tagungssprache:

Deutsch

Teilnehmer/Milieu:

Bundeswehrsoldat:innen und Interessierte

Beginn:

13.04.2026 – 14:30 Uhr

Ende:

16.04.2026 – 15:30 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-486
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

367,50 €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(245,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3
als institutioneller Deckungsbeitrag (122,50 € inkl. der
anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Angehörige der Bundeswehr und interessierte Bürger:innen.

Zielsetzung

Wir leben in einer Zeit des schnellen Wandels. Was vor zehn Jahren noch als garantiert oder unveränderbar galt, ist heute manchmal nicht mehr gültig. Wie soll man auf diese Änderungen reagieren, sie verstehen und sich auf weitere vorbereiten? Sind diese Änderungen schlecht, gut oder etwas dazwischen? Und ist es überhaupt möglich, diese Adjektive zu nutzen, da nichts nur schwarz-weiß oder mittelgrau ist?

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für die gegenwärtigen sicherheitspolitischen und geopolitischen Herausforderungen Europas im transatlantischen Kontext. Im Zentrum stehen zunächst die gegenwärtigen europäischen Strukturen, demokratischen Prinzipien und Unterschiede in den politischen Entscheidungsprozessen unterschiedlicher Regime. Ohne diese gut analysieren und verstehen zu können, können wir uns nicht mit den Themen „Und wie kann es anders sein?“ und „Was bringt die neue Weltordnung mit sich und wie soll ich sie interpretieren?“ beschäftigen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der Frage, wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als tragende Säulen unserer Gesellschaft funktionieren und welche Rolle den jeweiligen Akteuren dabei zukommt.

Mithilfe von Impulsvorträgen und praktischen Übungen werden die Teilnehmenden dazu eingeladen, die Rolle verschiedener Akteure in einer wehrhaften Demokratie zu verkörpern, zu reflektieren und anschließend auf Basis des Erlebten zu diskutieren, wie militärische, politische und gesellschaftliche Akteure gemeinsam auf die Fragmentierung der Weltordnung reagieren können. Das Ziel besteht darin, das Bewusstsein für die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit und gemeinsamer Werte als Grundlage kollektiver Sicherheit zu schärfen.

Am dritten Tag, nach dem Erwerb von theoretische Kenntnisse über einige der EU- und europäischen Institutionen, besuchen die Teilnehmenden die Institutionen (Europarat, Europarat, Europäisches Parlament) in Straßburg, um dort mit Mitarbeitenden der Institutionen Gespräche zu führen und das bisher Gelernte mit der Praxis zu vergleichen und kritisch evaluieren.

Am letzten Tag geht es um das Programm und die transatlantische Perspektive: Was hat sich in den letzten Jahren in den sicherheitspolitischen Beziehungen zwischen der EU und den USA geändert? Welche Rolle spielen die USA in der heutigen Weltordnung und wie hängt dies mit der aktuellen Politik von Donald Trump zusammen? Und was bedeutet das für Deutschland? Das sind offiziell keine Abschlussfragen, sondern weitere Impulse, die die Teilnehmenden im Seminar erhalten und über die gemeinsam tief diskutiert wird.

Methodisch kombiniert das Programm Expertenvorträge, Diskussionen, interaktiven Workshops und Kleingruppenarbeiten mit Reflexionsphasen.

Lernziele:

- Auseinandersetzung mit den Themen Weltordnung, politische Systeme, Macht und Machtpolitik, europäische und transatlantische Sicherheitsstrukturen

- Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und (nicht)demokratische politische Systeme und die Rolle der internationalen Organisationen in Straßburg bei der Durchsetzung von Demokratie und Menschenrechten
- Vertiefung des Verständnisses für die Institutionen und Entscheidungsprozesse der EU
- Aktivierung der Teilnehmenden zur politischen Partizipation

Allgemein zugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

13.04.2026	Neue Weltordnung
Bis 14:30 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-In
14:30 – 15:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Vorstellung der Europäischen Akademie Erwartungskklärung der Teilnehmenden Einführung in die Tagungsthematik <i>Tagungsleitung</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr	Europa und Druck: Eine neue Welt(um)ordnung? Was sind die aktuellen Herausforderungen und wie können sie adressiert werden? Diskussionsimpuls und Gruppenarbeit <i>Tagungsleitung</i>
18:00 – 18:30 Uhr	Freizeit
18:30 Uhr	Abendessen
14.04.2026	Demokratie, Europa und neue Weltordnung
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 12:15 Uhr (inklusive 15 Minuten Pause)	Europa und die Bedrohung durch Russland: Russland und sein Neoimperialismus besser zu verstehen: Fokus (nicht ausschließlich) auf die Energiesicherheit <i>František Strnadel, Regensburg</i> Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion
12:15 – 12:30 Uhr	Freizeit
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:30 Uhr (inklusive 30 Minuten Kaffeepause)	Demokratie – der beste Regierungsstil? Kurzer Impuls und Simulation Anschließend: Wehrhafte Demokratie – Die Rolle der Streitkräfte und weiterer Akteure in einer Demokratie? Reflexionsrunde und Diskussion <i>Tagungsleitung</i>
17:30 – 18:30 Uhr	Freizeit
18:30 Uhr	Abendessen
	Möglichkeit des Beisammenseins beim Kegeln im Eurobistro ab 19:30 Uhr
15.04.2026	EXKURSION nach Straßburg
06:30 – 07:00 Uhr	Frühstück
07:00 – 10:00 Uhr	Fahrt nach Straßburg
09:30 – 10:00 Uhr	Vorbereitung der Exkursion (Mikrofon vorhanden) <i>Tagungsleitung</i>
10:00 – 12:00 Uhr	Das Europäische Parlament: Riese oder Zwerg unter den EU-Institutionen? <i>Geführter Rundgang und Fachgespräch mit der Mitarbeitenden des Europäischen Parlaments</i> ODER EUROCORPS: Gemeinsam für Europas Sicherheit – Das Eurocorps als Symbol europäischer Verteidigungskooperation? <i>Geführter Rundgang und Fachgespräch mit der Mitarbeitenden des Eurocorps</i>

12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause und Bustransfer
13:00 – 14:00 Uhr	Geführter Rundgang durchs Europäische Viertel Kommentierter Rundgang (zu Fuß) vom Europäischen Parlament via EGMR zum Europarat mit Vortrag zur Geschichte der Institutionen und EGMR <i>Tagungsleitung</i>
14:00 – 16:30 Uhr	Besuch und Vortrag beim Europarat (CoE): Zwischenstaatliche Zusammenarbeit in der Praxis und Aspekte der internationalen Politik und des Schutzes der Grundfreiheiten und Demokratie Expertenvortrag über die Rolle des Europarats in der politischen Landschaft Europas durch Mitarbeiter des Europarats <i>Tagungsleitung</i> ODER EUROCORPS: Gemeinsam für Europas Sicherheit – Das Eurocorps als Symbol europäischer Verteidigungskooperation? <i>Geführter Rundgang und Fachgespräch mit der Mitarbeitenden des Eurocorps</i>
16:30 – 17:00 Uhr	Nachbereitung der Exkursion <i>Tagungsleitung</i>
Anschließend	Rückfahrt nach Otzenhausen
20:00 Uhr	Abendessen
16.04.2026	USA und Transatlantische Beziehungen in Trump 2.0 Era
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück und Check-out
09:00 – 12:30 Uhr (inklusive 15 Minuten Pause)	Transatlantische Beziehungen, die aktuelle globale Rolle der USA und die sicherheitspolitische Verantwortung Europas Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion <i>Niels Wiese, Aurich</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Auswertung der Gruppenarbeit und Diskussion <i>Tagungsleitung</i>
15:00 – 15:30 Uhr	Seminarauswertung und Evaluation <i>Tagungsleitung</i>
15:30 Uhr	Abreise